

ange aus, entwickelte die Staatstheorie weiter und Plan für den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Die sozialistische Oktoberrevolution 1917 in Rußland und der sozialistische Aufbau in der Sowjetunion und in den anderen sozialistischen Ländern bestätigten überzeugend die Gültigkeit des Leninismus als Marxismus unserer Epoche. Die Arbeiterklasse der Sowjetunion leitete unter Führung der von Lenin geschaffenen Partei und auf der Grundlage seiner Lehre den weltgeschichtlichen Prozeß des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus ein und verwirklichte den Sozialismus auf einem Sechstel der Erde. Die Leninsche Weiterentwicklung des Marxismus findet ihre Fortsetzung in der theoretischen Arbeit aller marxistisch-leninistischen Parteien zur Verallgemeinerung der Erfahrungen der Arbeiterklasse beim Aufbau der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft und im Kampf gegen den Imperialismus. Die KPdSU leistet den Hauptanteil zur Weiterentwicklung des M. Ein großer schöpferischer Beitrag zur Schatzkammer des M. ist die Konzeption der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die die KPdSU und die brüderlich mit ihr verbundenen kommunistischen und Arbeiterparteien kollektiv ausgearbeitet haben. Es ist eine ständige Aufgabe der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung sowie der einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien, neue Erfahrungen und Probleme des revolutionären Weltprozesses auf dem Boden des M. wissenschaftlich zu verallgemeinern und die Weltanschauung der Arbeiterklasse dadurch um neue Einsichten und Erkenntnisse zu bereichern. Die SED beteiligt sich aktiv an der gemeinsamen schöpferischen Entwicklung des M., wie dies besonders in den Dokumenten ihrer Parteitage, vor allem des VIII. und IX. Parteitages, zum Ausdruck kommt.

Im Sozialismus ist die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse, der M., die herrschende Ideologie. Die Annäherung der Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft vollzieht sich unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei auf dem Boden der wissenschaftlichen Weltanschauung und der Ideale der Arbeiterklasse. „Grundlagen der politisch-ideologischen Tätigkeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist es, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit den revolutionären Ideen des Marxismus-Leninismus auszurüsten, ihnen die Politik der Partei zu erläutern, ihr sozialistisches Denken, Fühlen und Handeln zu entwickeln, sie für die Lösung der Aufgaben zu mobilisieren und sie gegen alle Einflüsse der imperialistischen und bürgerlichen Ideologie zu wappnen. Jedes Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands muß ein aktiver Kämpfer an der ideologischen Front sein. Wo immer ein Kommunist arbeitet und lebt - er wird den Marxismus-Leninismus als Anleitung bewußten Handelns für die Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen verbreiten und verteidigen, er wird die Überlegenheit des Sozialismus, seiner Werte und Errungenschaften nachweisen!“ (Programm der SED, S. 66) Der M. ist die einflußreichste geistige Kraft unserer Epoche. Vor allem in der Gegenwart wächst seine Bedeutung für die progressive Lösung der Fragen, vor denen die Menschheit steht und für die Auseinandersetzung mit der menschenfeindlichen Ideologie des Imperialismus. Der wachsenden Anziehungskraft des M. versucht der Imperialismus auch dadurch entgegenzuwirken, daß er ihn verfälscht und entstellt. Die offensive ideologische Auseinandersetzung mit allen Angriffen und Verfälschungen, die gegen den M. gerichtet sind, ist eine vordringliche Aufgabe aller kommunistischen und Arbeiterparteien. „Die